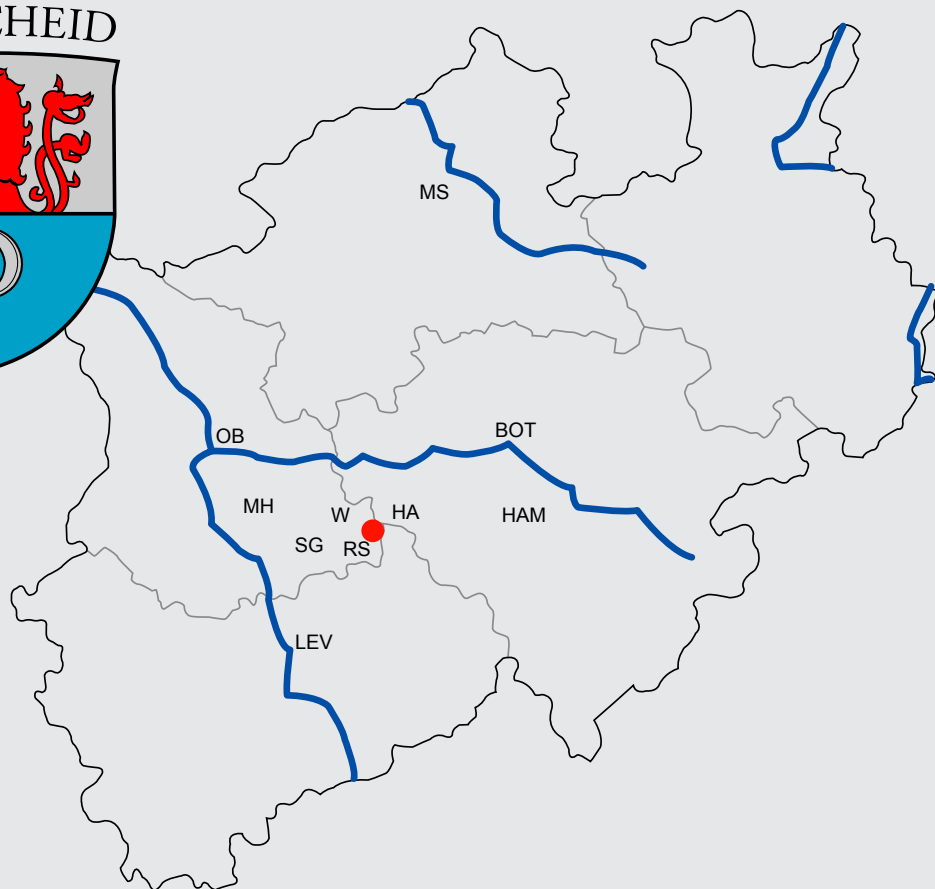
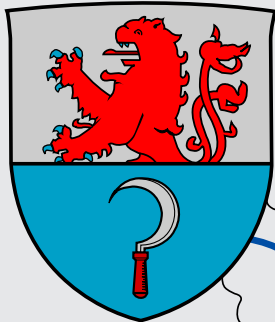


INFORMATION – BÜRGERAMT – STATISTIKSTELLE

REMSCHEID



**Remscheid im Städtevergleich 2007
mit kreisfreien Großstädten in NRW**

Herausgeber und Bearbeitung:

**Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin**

Bürgeramt - Statistikstelle

Bernd Griese, Tel.: (02191) 16 - 38 21

Fax: (02191) 16 - 1 38 21

E-Mail: griese@str.de

www.remscheid.de

Preis: 7,50 EUR
erschieden im: März 2007
Erscheinungsweise: jährlich

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Remscheid im Städtevergleich

INHALT

Einleitung	4
Definitionen	5
Bevölkerung, Wohnungen	6
Stadtgebietsflächen	7
Bevölkerungsdichte	8
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung	9
Bevölkerungsbewegung	10
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	11
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Wirtschaftsbereiche	12
Arbeitslosenquote	13
Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	14
Wirtschaft	
Verfügbares Einkommen	15
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	16
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	17
Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe	18
Fremdenverkehr - Bettennutzung	19
Gemeindefinanzen	
Steuereinnahmekraft	20
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21
Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	22

Einleitung

Aussagen über die Entwicklung wirtschaftlicher Indikatoren sind für Politik und Verwaltung von großem Interesse.

Ziel dieser Information ist eine kurz gefaßte Übersicht der wesentlichen Eckdaten der kreisfreien Großstädte Nordrhein-Westfalens oder ausgewählten Großstädten der Region.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit entstammen die Daten ausschließlich aus verschiedenen Veröffentlichungen des *Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW* zum jeweils aktuellsten Stand.

Die Zahlen im Bereich Einwohner/innen decken sich nicht mit den von den Städten selbst ermittelten und veröffentlichten Daten.

verglichene kreisfreie Städte:

Aachen
Bielefeld
Bochum
Bonn
Bottrop
Dortmund
Duisburg
Düsseldorf
Essen
Gelsenkirchen
Hagen
Hamm
Herne
Köln
Krefeld
Leverkusen
Mönchengladbach
Mülheim a.d.R.
Münster
Oberhausen

Remscheid
Solingen
Wuppertal

Nordrhein-Westfalen

Definitionen

Erwerbstätige

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Zu den Selbständigen gehören Eigentümer/innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker/innen, selbständige Ärztinnen und Ärzte, selbständige Anwältinnen und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Arbeitslose

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine *Bedarfsgemeinschaft* bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG hat mindestens einen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheiratenden erwerbsfähigen Kindes,
- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
- die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheiratenden Kinder eines erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.

Der Begriff der BG ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur BG.

Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellte Ware ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Bruttoinlandsprodukt

Das *Inlandsprodukt* gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer *Volkswirtschaft*. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das *Inlandsprodukt* umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter, jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bevölkerung, Wohnungswesen

Stand 31.12.2005



Kreisfreie Städte	Bevölkerung insgesamt	Fläche km ²	Einwohner je km ²	Wohnungswesen		Einwohner je Wohnung
				Bestand Wohngebäude	Wohnungen	
Remscheid	115.864	74,6	1.553	19.835	59.927	1,9
Solingen	163.581	89,5	1.828	28.987	78.985	2,1
Wuppertal	358.237	168,4	2.127	50.921	191.292	1,9
Bottrop	119.356	100,6	1.186	21.664	55.418	2,2
Hagen	196.934	160,4	1.228	28.752	104.450	1,9
Hamm	184.239	226,3	814	36.436	83.174	2,2
Leverkusen	161.227	78,9	2.043	26.938	76.351	2,1
Mühlheim a.d. R.	169.917	91,3	1.861	29.002	90.958	1,9
Münster	270.868	302,9	394	48.144	138.196	2,0
Oberhausen	218.898	77,0	2.843	35.620	105.754	2,1
NRW	18.058.105	34.083,4	530	3.584.746	8.418.042	2,1

Stadtgebietsflächen

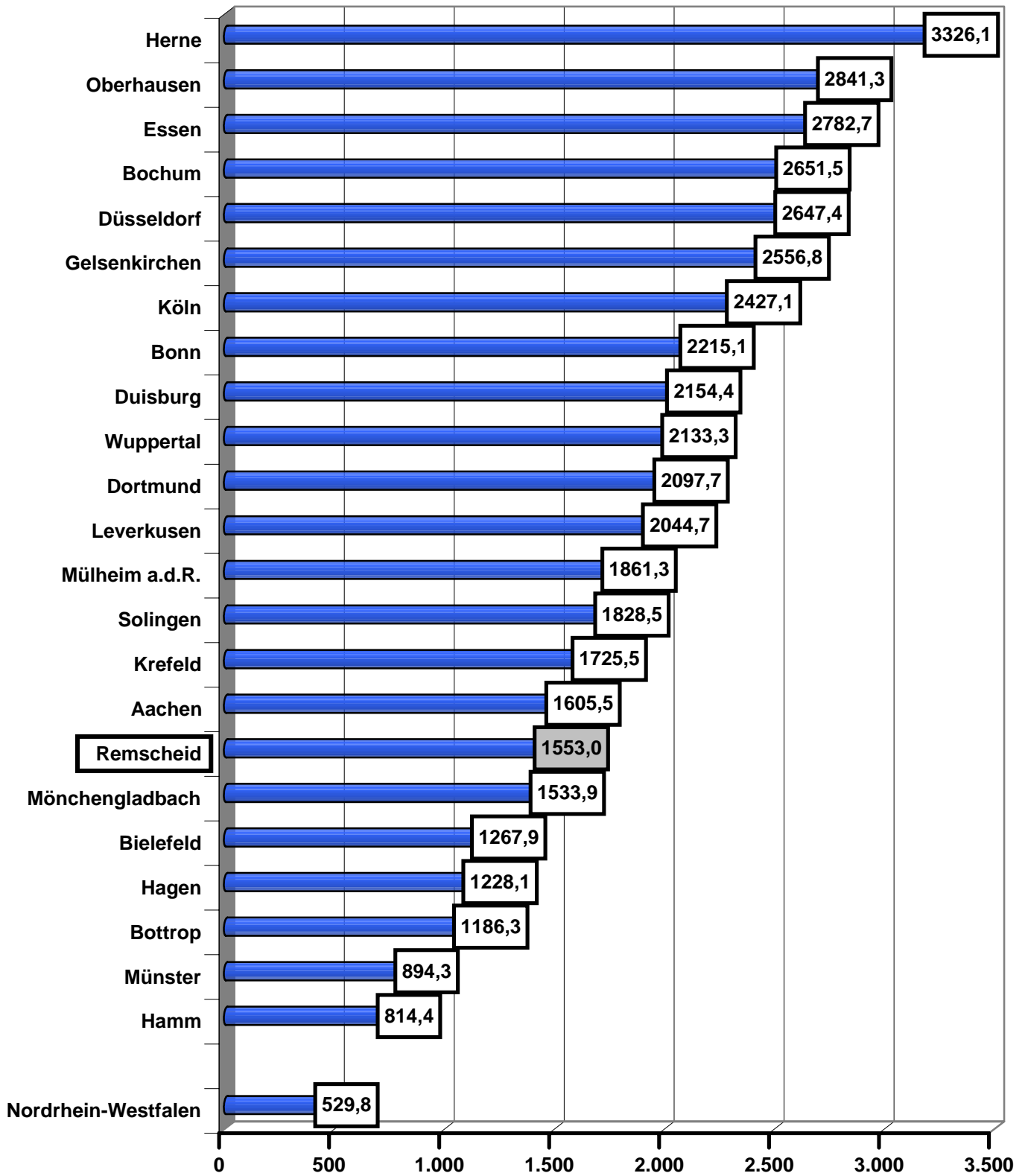


Ergebnisse der Flächenerhebung 2006

Kreisfreie Städte	ins- gesamt km ²	Katasterfläche davon.... in %							
		Gebäude- u. Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfl.	Wald- fläche	Wasser- fläche	andere Nutzung
Remscheid	74,6	28,1	0,4	3,3	9,5	27,9	28,5	1,5	0,8
Solingen	89,5	31,6	0,7	3,4	9,3	28,5	23,9	1,4	1,2
Wuppertal	168,4	28,8	1,4	5,8	11,5	23,3	27,2	1,1	1,0
Bottrop	100,6	23,7	5,1	4,6	10,6	31,8	20,7	2,2	1,4
Hagen	160,4	20,8	1,4	2,5	9,6	20,3	42,0	2,3	1,3
Hamm	226,2	19,3	1,5	2,2	8,8	55,5	8,2	2,6	1,8
Leverkusen	78,9	35,8	2,0	6,9	12,7	25,5	10,7	4,7	1,6
Mühlheim a.d.Ruhr	91,3	33,3	1,5	7,2	13,1	23,5	17,3	2,5	1,6
Münster	302,9	18,8	0,4	2,7	8,3	49,9	15,3	2,9	1,9
Oberhausen	77,0	43,2	3,0	9,2	17,2	10,5	12,5	2,5	1,9
NRW	34.085,3	12,6	1,1	1,6	6,8	50,1	25,2	1,9	0,8

Bevölkerungsdichte je km²

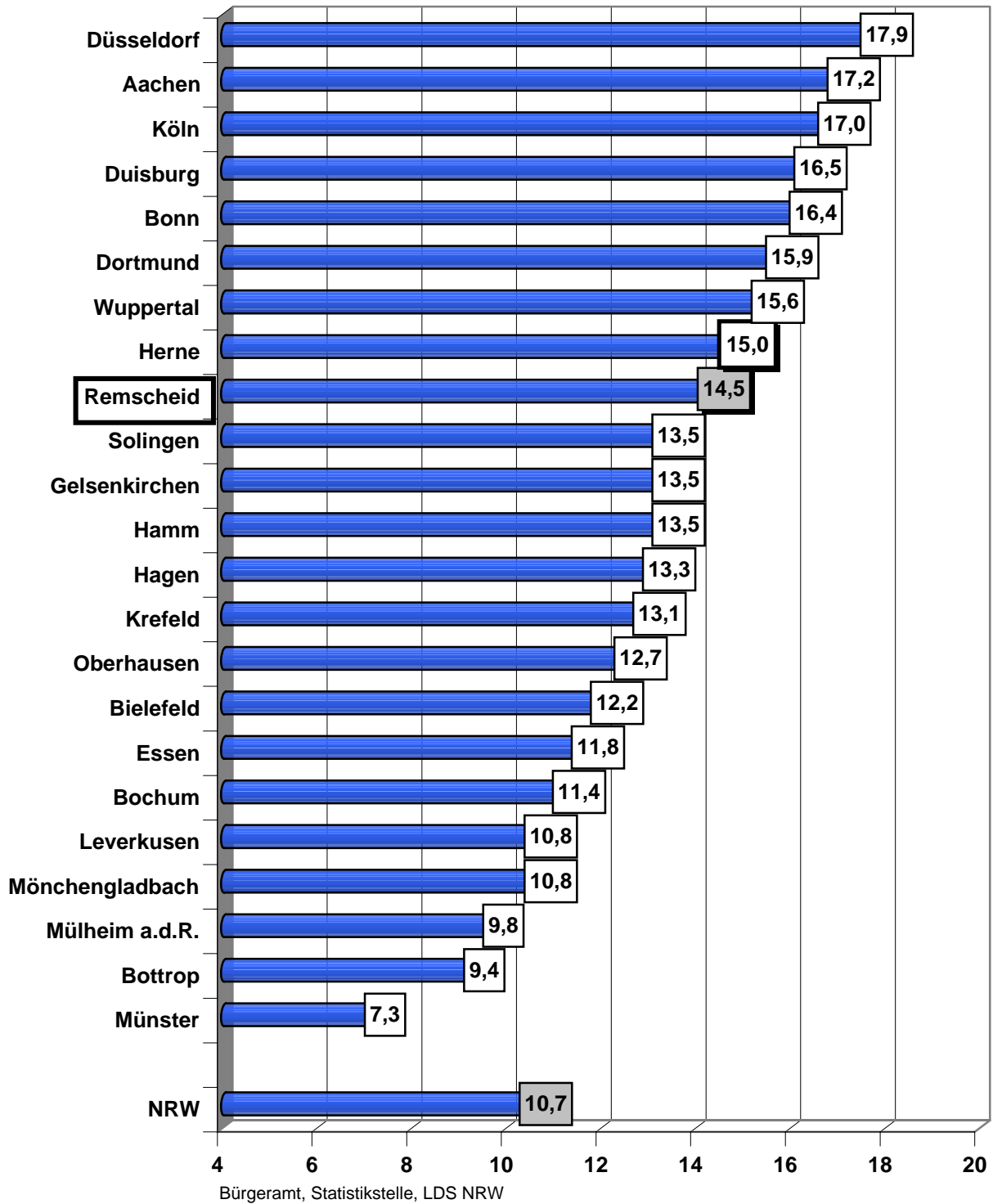
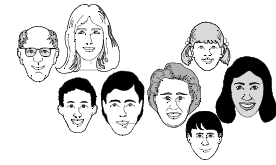
am 31.12.2005



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

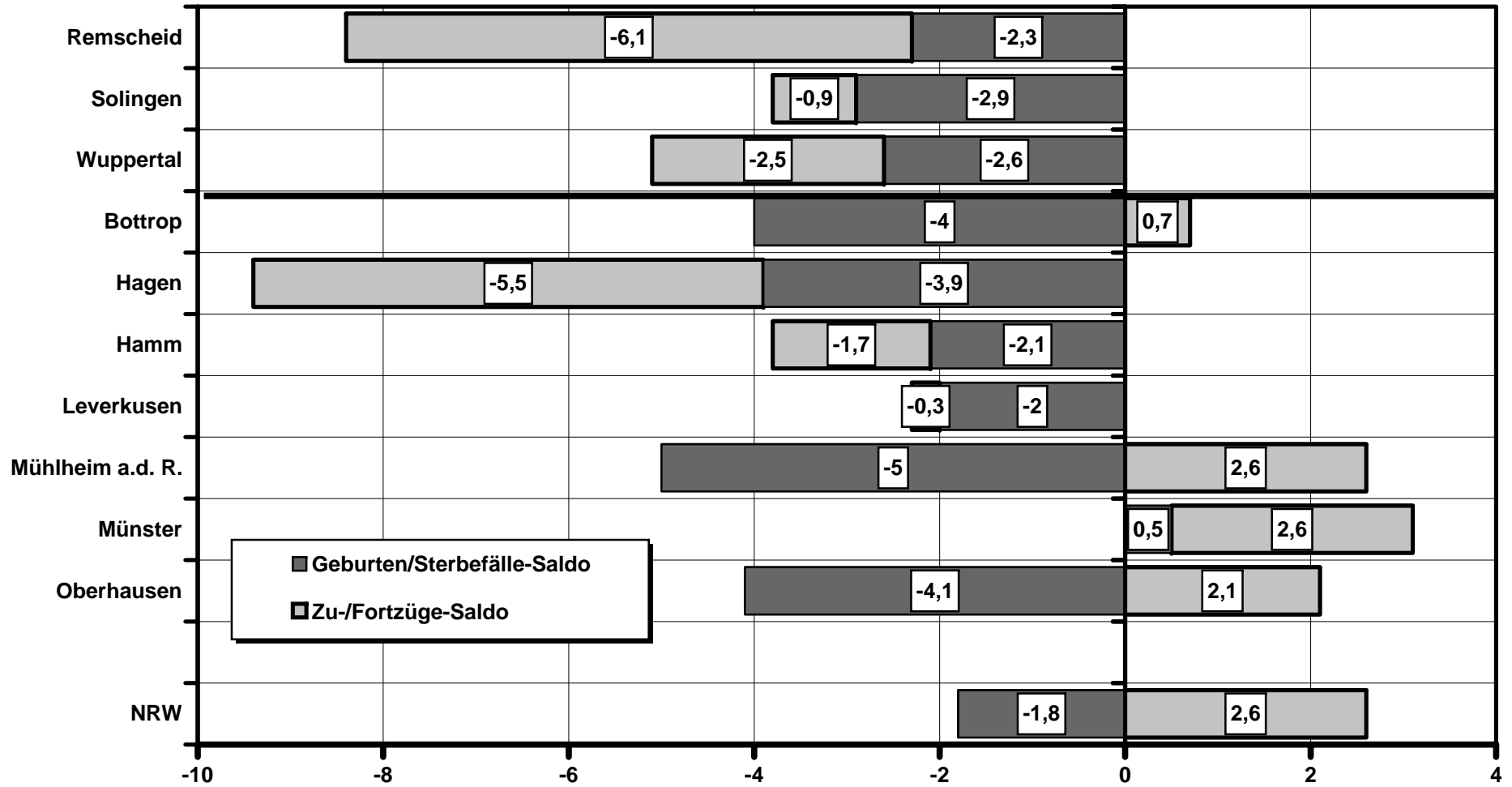
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent

am 31.12.2005



Bevölkerungsbewegung 2005

je 1.000 Einwohner



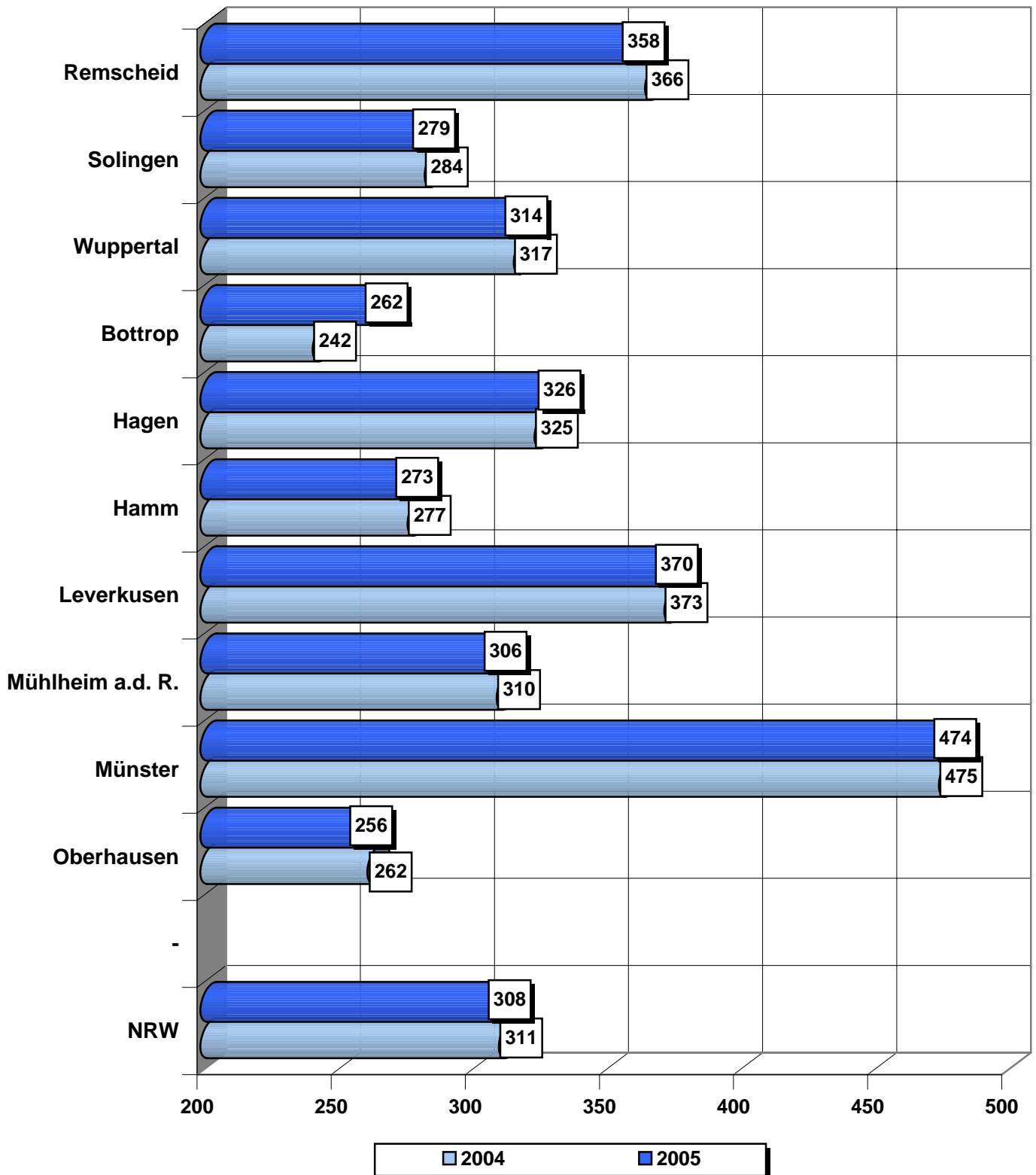
Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte

am 30.06.2005



je 1.000 Einwohner



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2005



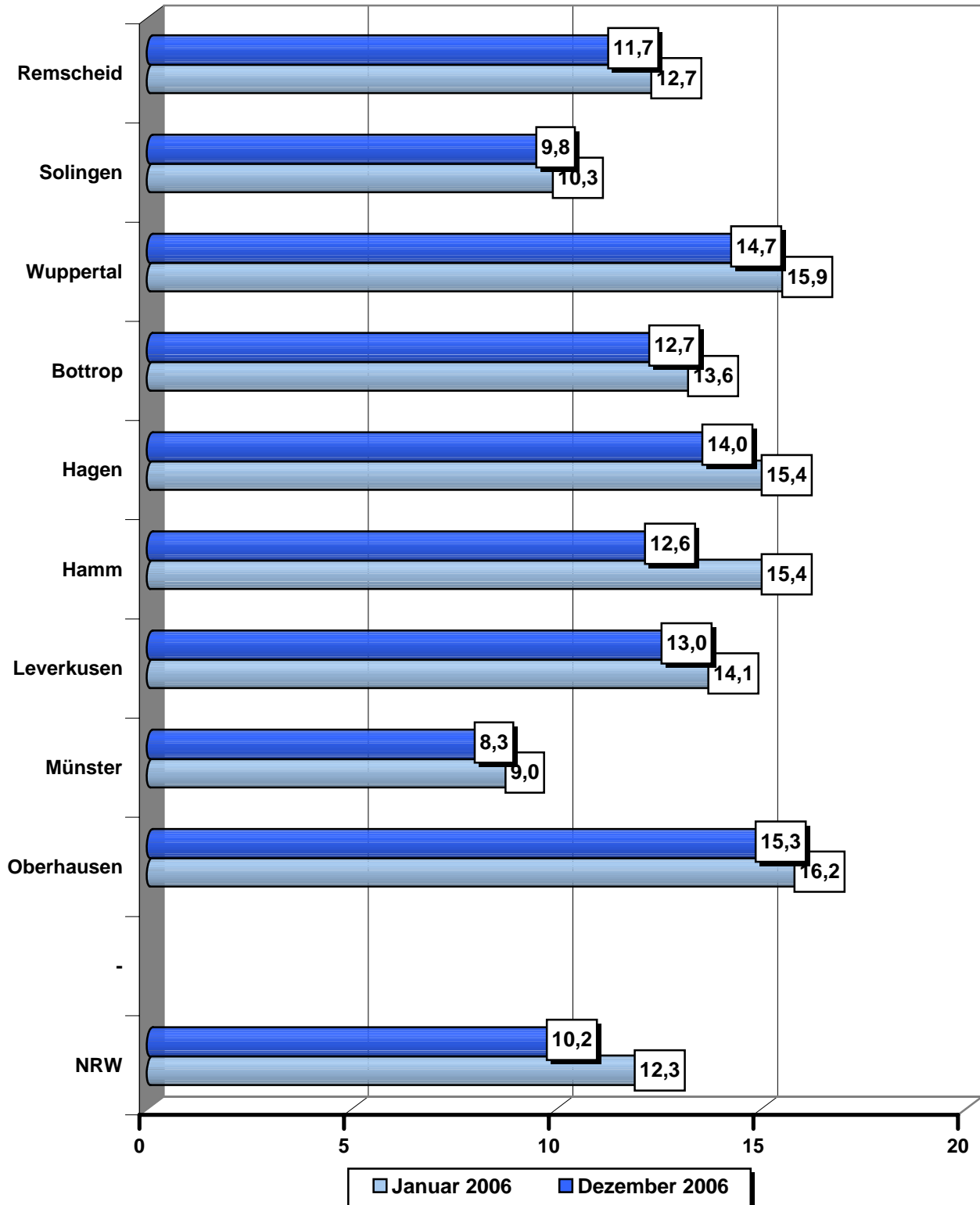
nach Wirtschaftszweigen

kreisfreie Städte	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	davon in den Wirtschaftszweigen in %				
	Land- und Forstwirtschaft	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
Remscheid	0,5	44,7	4,3	17,8	32,0
Solingen	.	39,0	4,3	19,9	35,5
Wuppertal	.	29,9	3,6	21,3	42,3
Bottrop	1,2	15,8	5,6	20,9	40,4
Hagen	0,5	26,4	4,0	25,8	41,6
Hamm	.	19,8	5,2	23,5	42,5
Leverkusen	0,3	31,4	4,0	19,9	43,5
Mühlheim a.d. R.	.	24,0	7,3	29,2	37,6
Münster	0,9	11,9	3,5	20,1	62,2
Oberhausen	.	17,0	8,7	25,2	47,6
NRW	0,8	25,5	5,2	23,8	42,9

Arbeitslosenquote im Dezember 2006

in Prozent

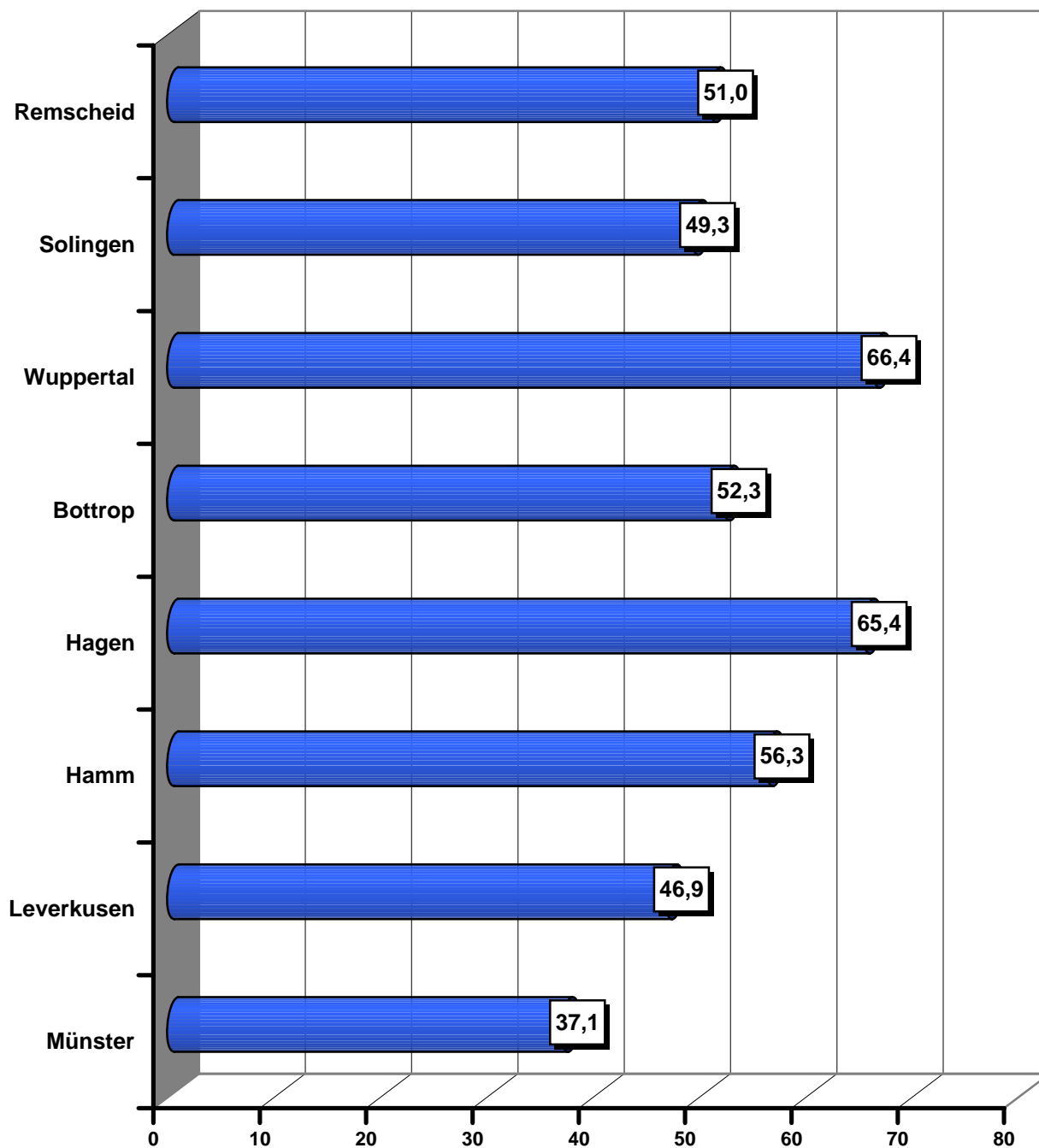
alle abhängige zivilen Erwerbspersonen



Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II *) Bedarfsgemeinschaften

auf 1.000 Einwohner



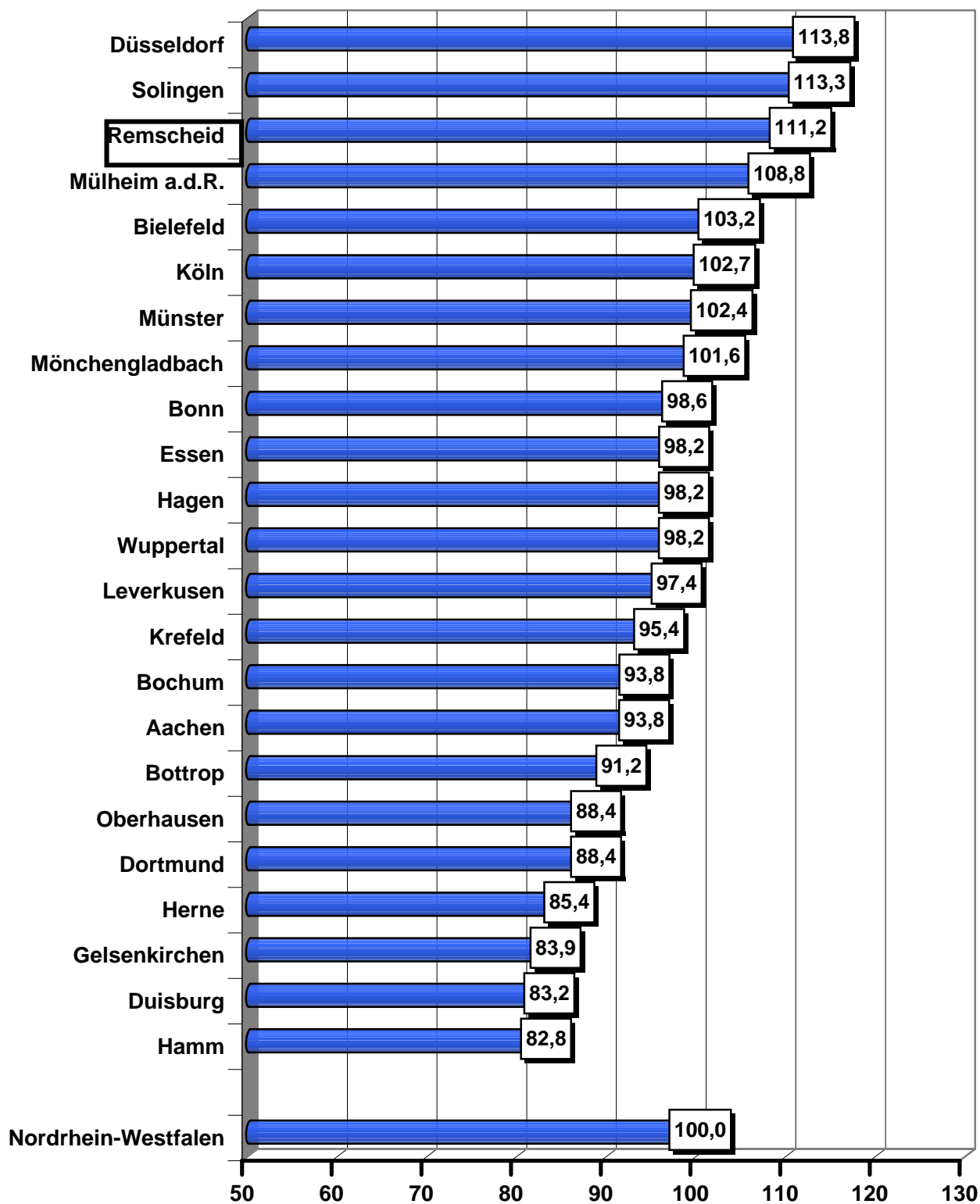
*) vorläufige Zahlen für Februar 2006

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Verfügbares Einkommen aller privaten Haushalte 2004



Landeswert = 100

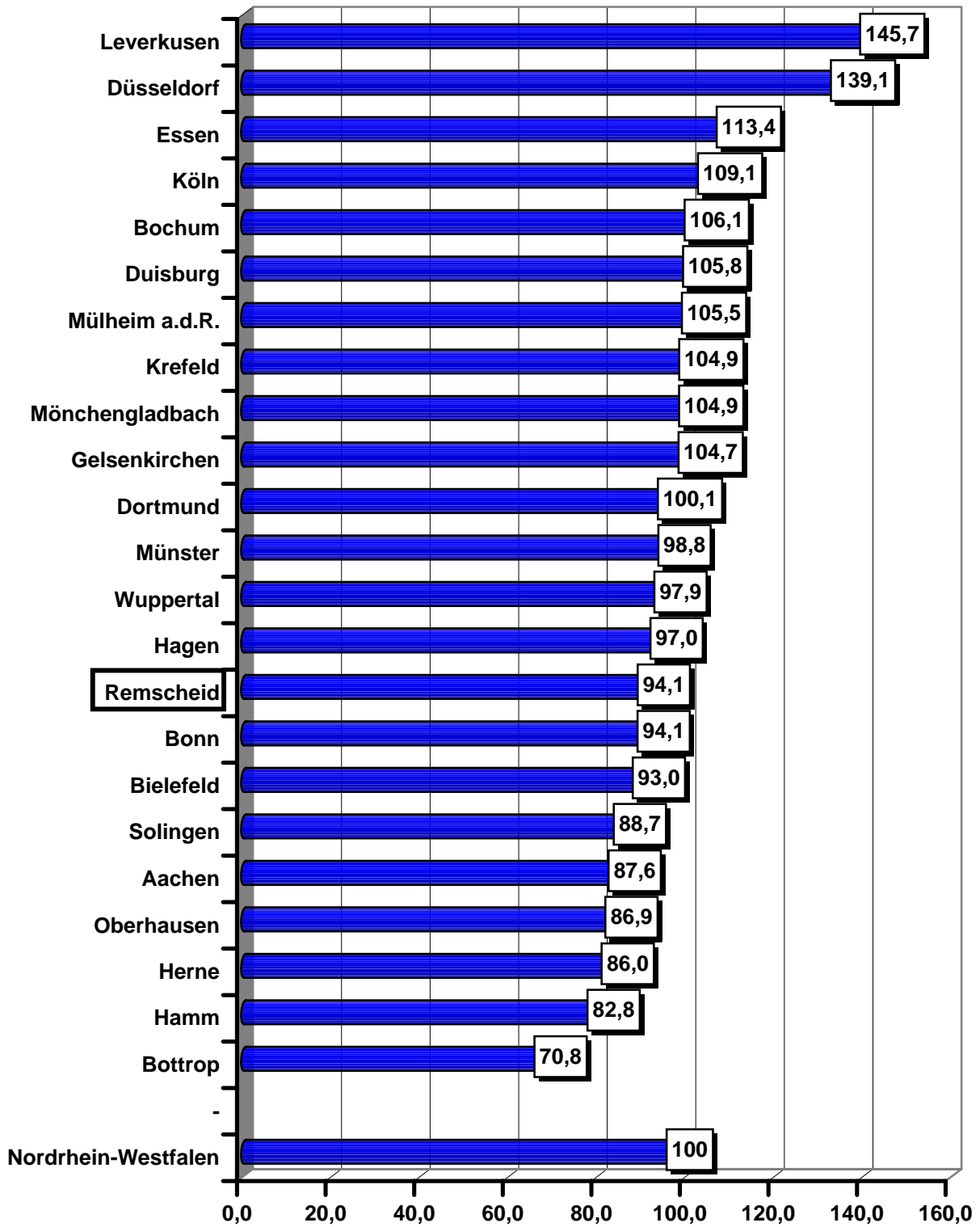


Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen - 2004 -

je Erwerbstätigen

Landeswert = 100

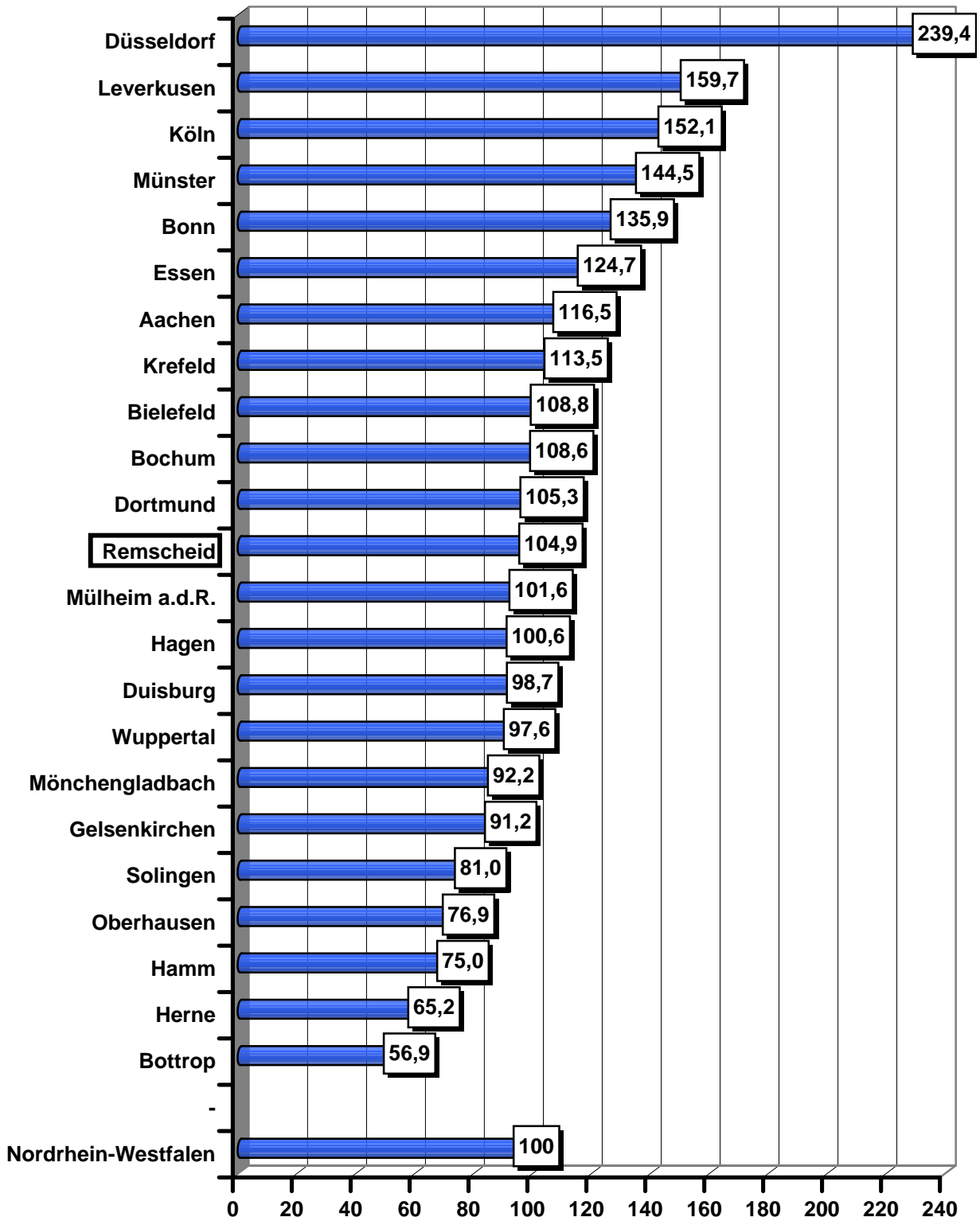


Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen - 2004 -

je Einwohner

Landeswert = 100

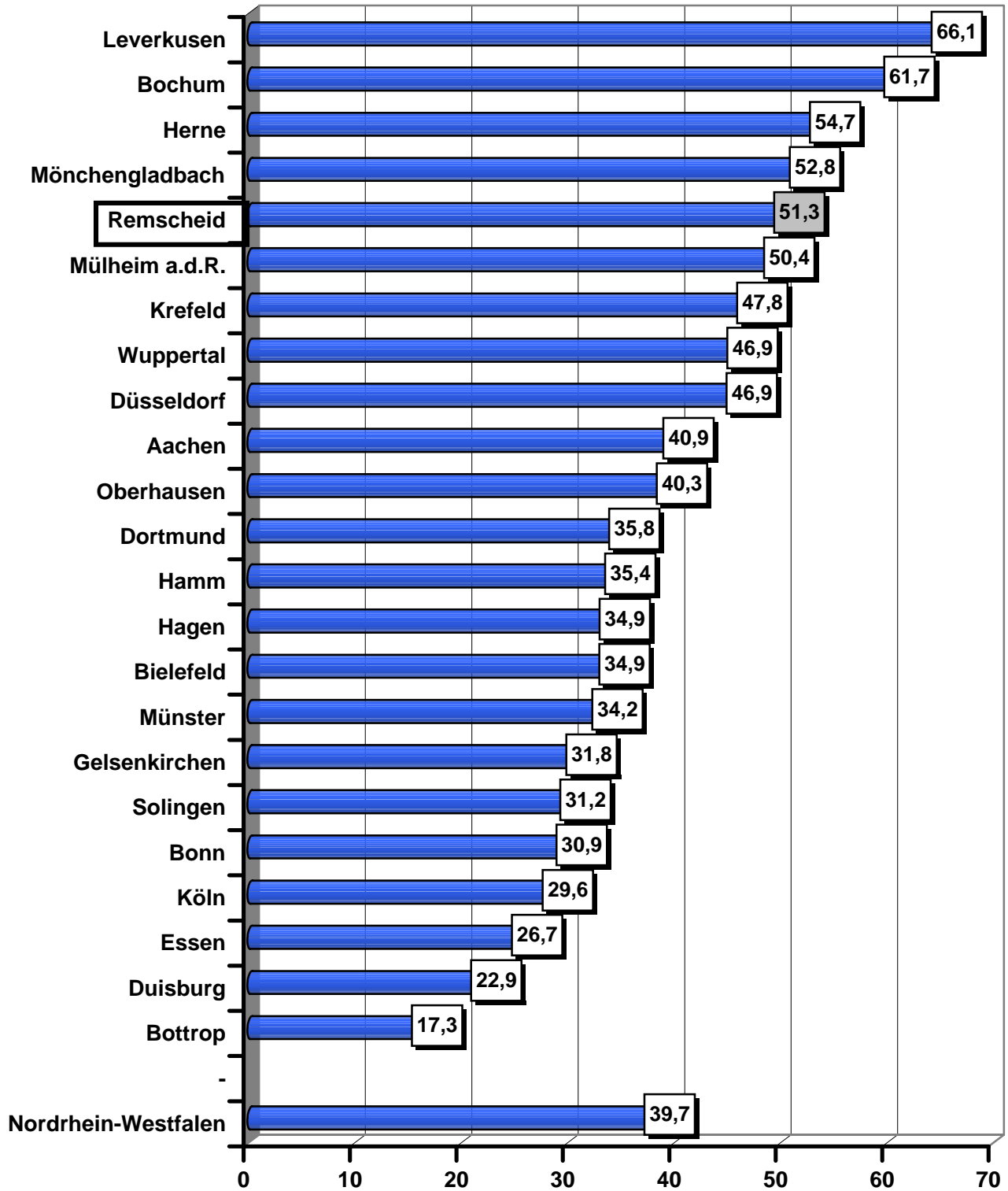
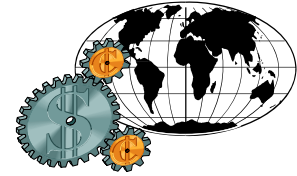


Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Verarbeitendes Gewerbe

Auslandsumsatz August 2006

Anteil am Gesamtumsatz in Prozent

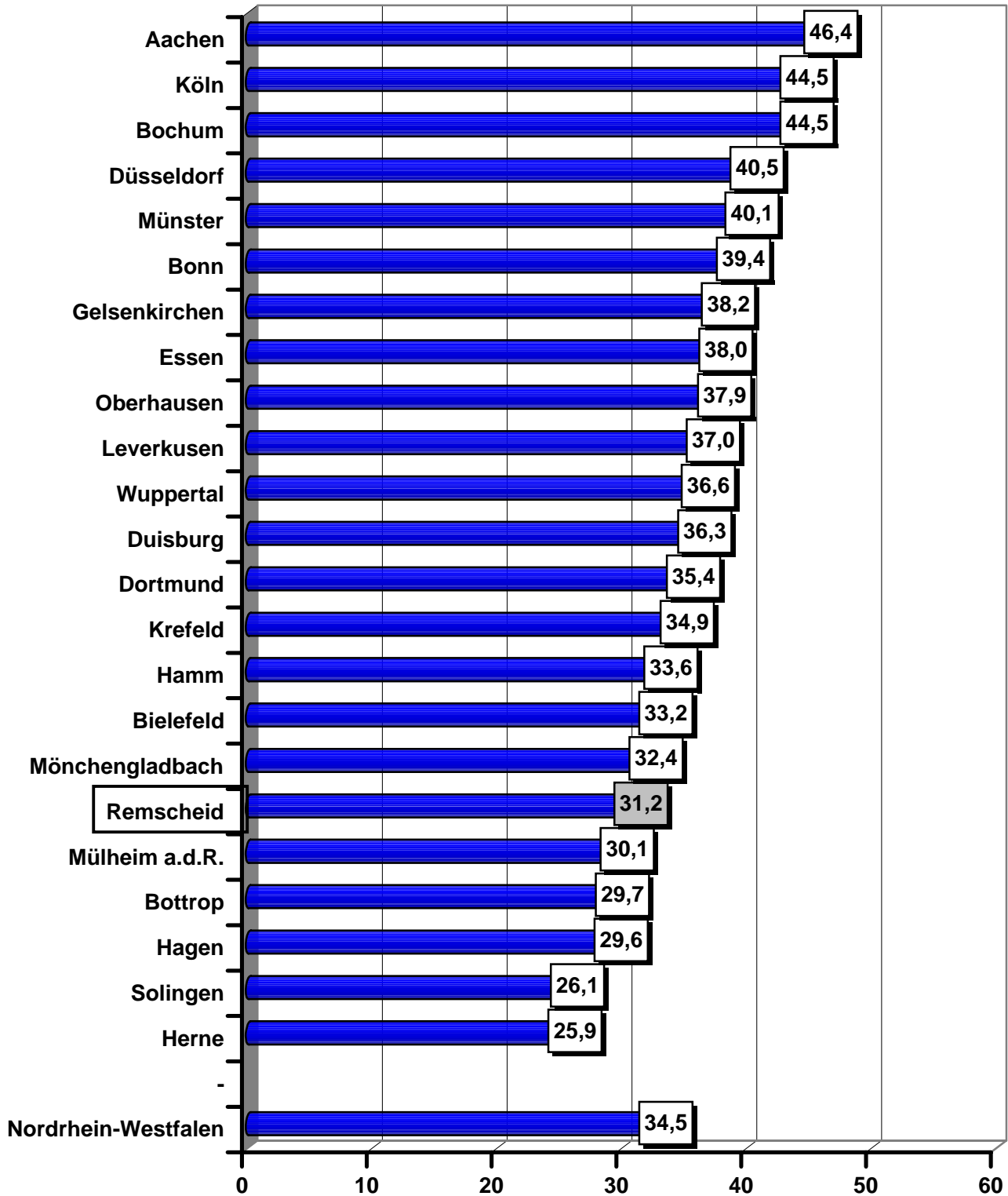
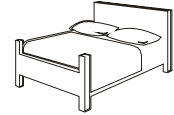


Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Fremdenverkehr

Bettennutzung 2005

der angebotenen Betten in Prozent

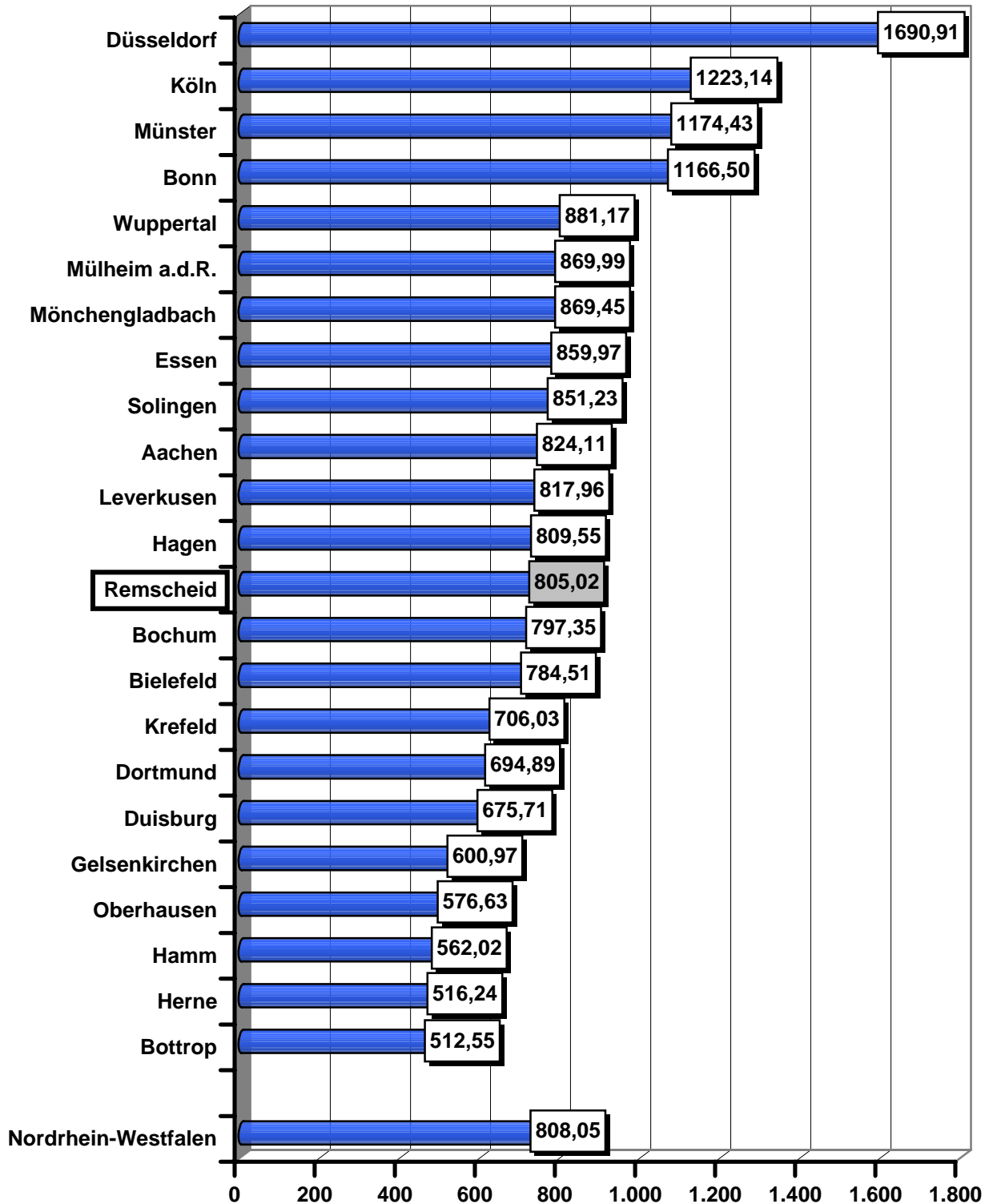


Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Steuereinnahmekraft *) - 2005 -



- EURO je Einwohner/in -

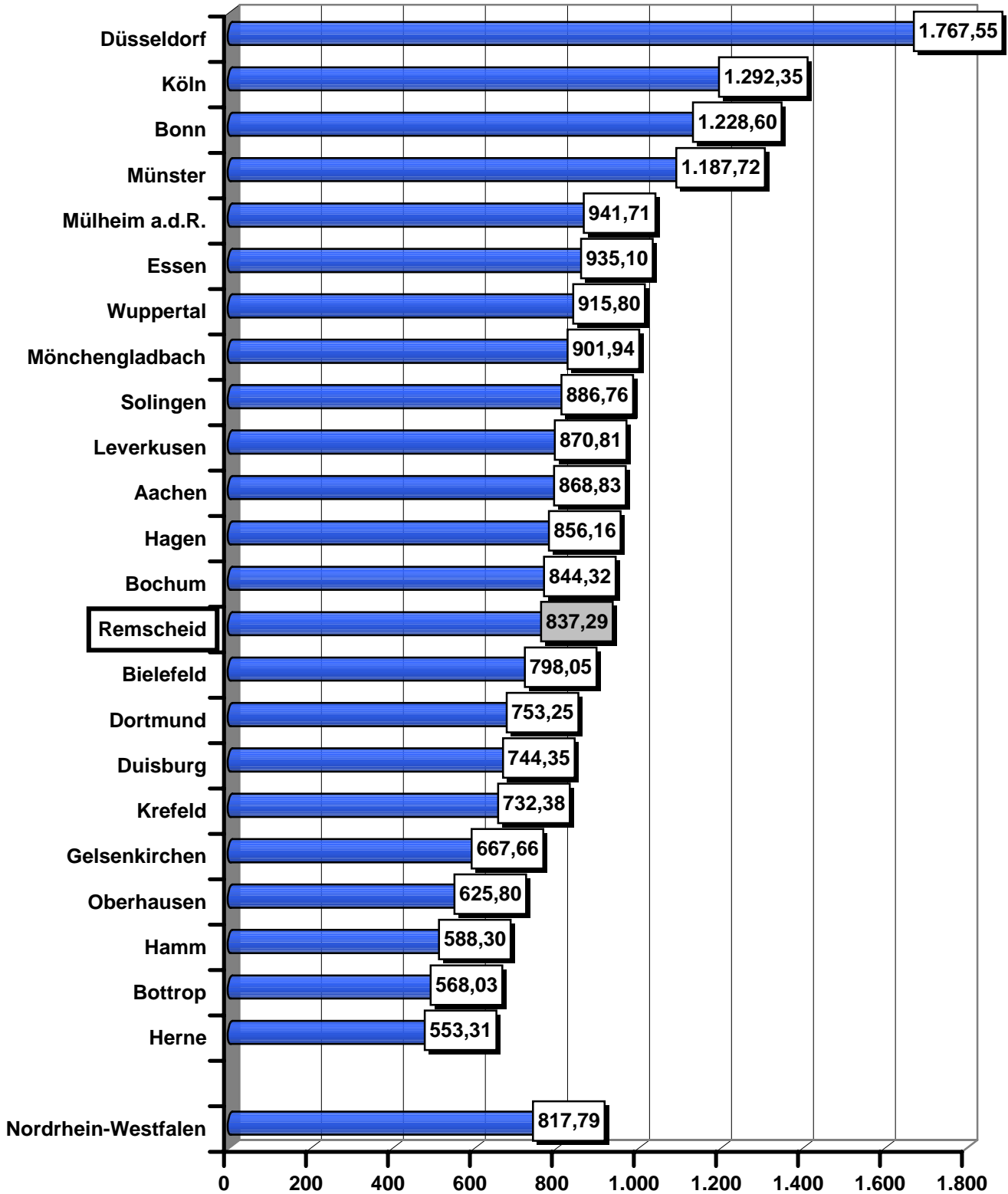


*) Realsteueraufbringungskraft (fiktives Aufkommen der Realsteuern, das durch Multiplikation der Grundbeträge der einzelnen Realsteuerarten mit den gewogenen Landesdurchschnittshebesätzen ermittelt wird) zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer abzüglich der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage.



Steuern und steuerähnliche Einnahmen - 2005 -

EURO je Einwohner/in

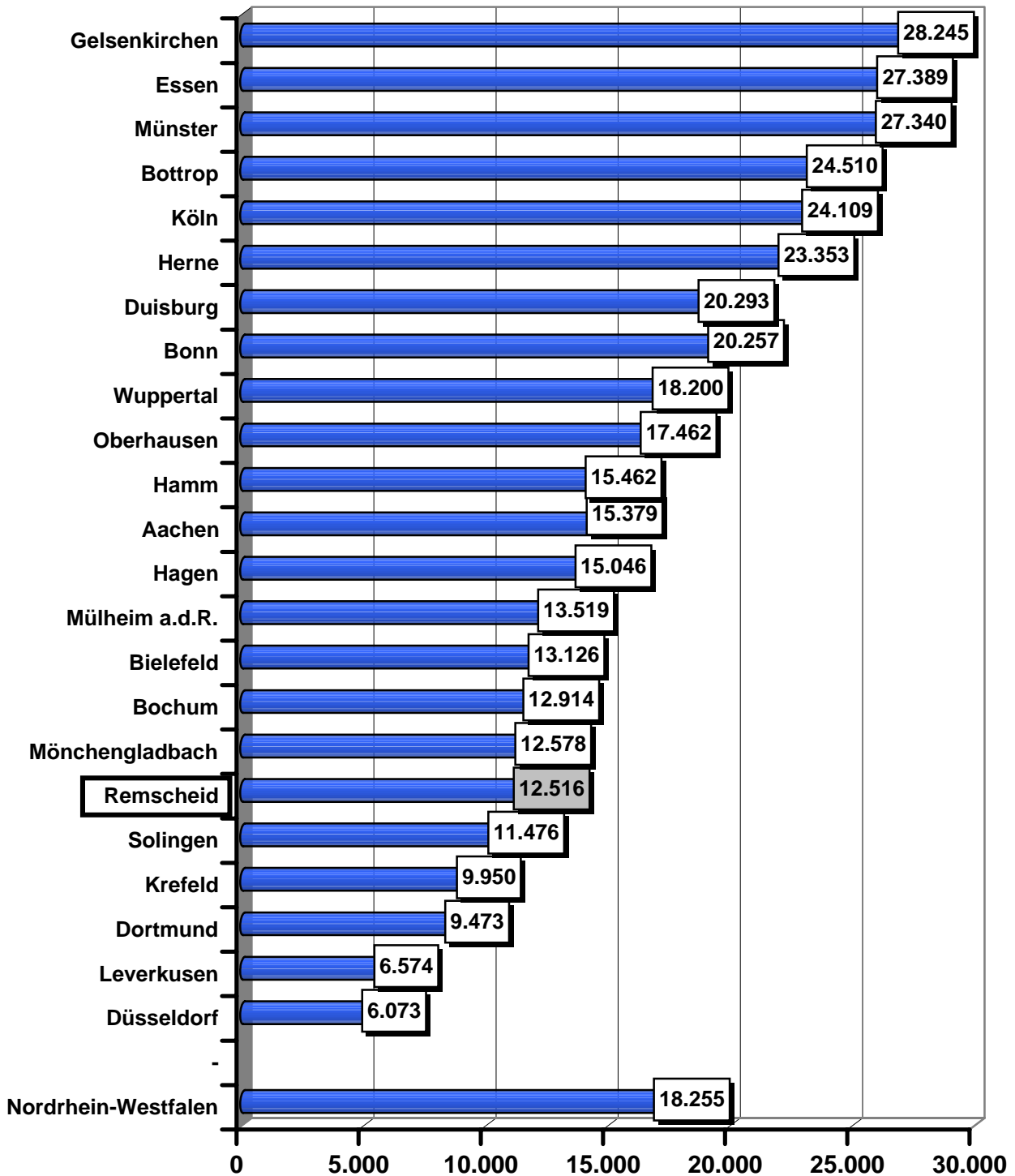




Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz *)

- 2005 -

je 1.000 Einwohner



*) Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Bürgeramt, Statistikstelle, LDS NRW

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Bürgeramt - Statistikstelle
 Elberfelder Str. 36
 42853 Remscheid

Tel: 02191 / 16-3821
 Fax: 02191 / 16-13821
<mailto:griese@str.de>

Bestellschein

— Statistisches Jahrbuch

Remscheider Einwohner/innen am 31. Dezember ...

Bestand nach Stadtbezirken/-teilen, Alter, Nationalität etc.

Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Einbürgerungen

Wanderungsbewegung

inner-, und außerstädtische Zu- und Fortzüge nach Alter, Nationalität, Herkunfts- und Zielorten

Remscheid im Städtevergleich

Informationen zu zehn ausgewählten kreisfreien Städten zu den Themen: Gemeindefinanzen, Erwerbstätigkeit und Wirtschaft

Aktuelle Remscheider Wirtschaftsdaten

Umfassende Information über aktuelle Wirtschaftsdaten aus versch. Quellen

Bevölkerungsprognose 2000 - 2020

Vorausschätzung der Remscheider Bevölkerung -

Bundestagswahl 2005

Ergebnis für Remscheid und Wahlkreis 104 - Solingen - Remscheid - Wuppertal II

Europawahl 2004 - Ergebnis für Remscheid

Kommunalwahl 2004

Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters, der Oberbürgermeisterin - Rates Bezirksvertretungen - Ausschuss für Migrationsfrage

Landtagswahl 2005 - Ergebnis für Remscheid

Pendlerrechnung 2002

Berufs- und Ausbildungspendler

Arbeitslose in Remscheid

nach Stadtteilen am 31.12.

Versicherungspflichtig Beschäftigte in Remscheid

nach Stadtteilen

Straßenverzeichnis

Stadtkarte -Stadtteile- 1:15.000

Einzelpreise Euro	An- zahl
15,00	
10,00	
7,50	
7,50	
7,50	
7,50	
10,00	
7,50	
7,50	
10,00	
7,50	
7,50	
7,50	
10,00	
5,00	

Absender:

Datum/Unterschrift